DAS RAVENSBURGER STADTARCHIV

Denkschrift

aus Anlaß der 25jährigen Amtstätigkeit von

Stadtarchivar Dr. Alfons Dreher

1925 - 1950

Im Auftrag der Stadtverwaltung verfaßt von seinem Mitarbeiter,

Dr. Albert Hengstler

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Dr. Alfons Dreher 25 Jahre Ravensburger Stadtarchivar
Das Ergebnis seiner Tätigkeit „zum Nutzen und zur Ehre seiner Vaterstadt" 3
1. Das Stadtarchiv im engeren Sinne 4
Dr. Drehers großes Regestenwerk 5
Inhaltsverzeichnis der Repertorien 6
2. Das Spitalarchiv mit Inhaltsangabe der von G. Merk gefertigten und von Dr. Dreher vervollständigten Repertorien 15
3. Das Amtskörperschaftsarchiv 17
4. Die alte Stadtbibliothek 17
5. Die wissenschaftliche Handbibliothek 20
6. Sammlung von alten Stadtbildern, Plänen, Karten und Zittrell-Sammlung 22
7. Das „Photoarchiv" 22

II. Und nun? Gegenwärtige und zukünftige Aufgaben des Stadtarchivs.
Publikationsvorhaben. Themen zu Abhandlungen. Geschichte Ravensburgs. Kreisbeschreibung. Urkundenbuch. Bürgerliste. Heimatzeitschrift usw. . 24

III. Eine Festgabe von drei kleineren Arbeiten für den Jubilar von seinem Mitarbeiter.
1. Die älteste Ravensburger Bürgerliste von 1324—1436 29
2. Testament eines Ravensburger Rompilgers zum Heiligen Jahr 1350 33
3. Joachim Franz Beich, ein Ravensburger Maler der Barockzeit am kurbayerischen Hof, mit Reproduktionen 41

Das rote Siegel

unter dem Titel stellt das älteste bekannte Ravensburger Stadtwappen v. J. 1279 dar und zeigt über dem Tor zwischen den zwei italienisch anmutenden Türmen das Kreuz des Königreichs Jerusalem. Die Mauern sind mit Blendarkaden, die Brüstung scheint mit Buckeln oder Öffnungen verziert.

Schrift: (unten beschädigt) S. (igillum) VNIVERSITA (tis) (de) RAVENSPVRC + (Siegel der Gemeinde Ravensburg). Original hängt an der ältesten Spitalurkunde von 1279. Man vergleiche damit das heutige Stadtwappen!